

»Toller Lorenz« versetzte Schüler in die Welt der Träume

Clown besuchte Grundschulklassen der Pestalozzischule – Auch der Schulleiter konnte sich des Zaubers nicht erwehren

Gemünden-Nieder-Gemünden (ek). Eine ebenso lustige wie unterhaltsame Unterbrechung des schulischen Alltags erlebten am Mittwoch die Kinder der Grundschulklassen der Pestalozzischule. In der Turnhalle war an diesem Morgen der »tolle Lorenz« zu Besuch, der die Kinder mit allerlei »Clownereien« verzauberte. Eingebettet in eine märchenhafte Welt, entführte der Clown (Hans Baselli aus Gemünden-Rülfenrod) die Kinder in das Land der Phantasie und der Träume. Die Kinder waren während der gesamten Vorstellung in das Programm eingebunden und ließen sich auch gerne und begeistert mitreißen. Ohne viele Worte, von entspannender Traummusik untermalt, agierte der »tolle Lorenz« gemeinsam mit dem jungen Publikum. Besonderen Spaß hatten die Kinder natürlich dann, als sogar die Lehrkräfte »verzaubert« wurden.

Wie dies bei einem »zaubernden Clown« nun einmal ist, wurden die Lehrer in Märchenwesen verzaubert und erkannten sich selber kaum, als sie mit dem Zauberstab wieder in die Realität zurückgeholt wurden. Geschickt ging der Clown mit Mimik und Gestik um, verstand sich auf Anhieb, sogar ohne viel Sprache, mit den Kindern, und die hatten sofort konkrete Vorstellungen darüber, wer denn von den Lehrern zu verzaubern wäre. Richtig begeistert waren die Schüler natürlich, als sogar Grundschulleiter Frank Wilden dem Zauberstab erlegen war und in lustiger Verkleidung »auf der Bühne« erwachte. Zuvor hatten die Kinder zielstrebig und lautstark den Clown zu ihrem Schulleiter dirigiert, der die »Entführung« ins Land der Träume, unter dem tosenden Beifall der Schüler, mit viel Humor über sich ergehen ließ. Aber auch die Kinder selbst durften im Verlaufe des Pro-



Der zaubernde Clown inmitten der begeisterten Kinder.

(Fotos: ek)

gramms bei verschiedenen Beiträgen »auf der Bühne« mitwirken. Sie zeigten, dem magischen Stab des Clowns folgend, kleine akrobatische Kunststücke, saßen auf der Schulter des Clowns oder balancierten auf zwei Stangen, die wiederum von verzauberten Lehrerinnen gehalten wurden. Selbst gegen die immer näher rückenden Kinder, die allmählich die »Bühne« erheblich

einengten, half der Zauberstab vom »tollen Lorenz« und führte die Kids wieder zurück auf ihre Plätze.

Das Programm insgesamt kam nicht nur bei den Kindern großartig an. Auf hohem Niveau, versehen mit pädagogischen Inhalten, erlebten die Kinder eine kurzweilige Stunde, über die sich am Ende alle riesig freuten.